

Energiemedizinisches Gutachten zum MASTER CHIP

(Zusammenfassung der Blindstudie mit 20 Probanden über 3 Testreihen)

In einer Studie mit drei verschiedenen Diagnostik-Verfahren (Meridian-, Segmentardiagnostik und Herz-Raten-Variabilität) wurde bei 20 Probanden verschiedenen Geschlechts und Alters die Wirkung des MASTER CHIP untersucht. Getestet wurde die Reaktion der Probanden auf

a) **Mobilfunkstrahlung** (Elektrosmog) mit und ohne **MASTER CHIP**

b) **natürliche Radioaktivität** (zwei Gesteinsbrocken aus Uranpecherz [Alpha-Wellen])
mit und ohne **MASTER CHIP** (Resultat siehe Rückseite)

Die Tests fanden in den Räumen des HOLISTIC CENTER, Prien (DE) und in der Praxis Integrale Medizin in Herisau (CH) als einfache Blindversuche statt.

Bezüglich der Reaktion der Probanden auf die Mobilfunkstrahlung können wir folgende Aussagen machen:

- Der hier untersuchte informierte **MASTER CHIP**, entwickelt von der Firma FOSTAC, bewirkt eine Verbesserung der energiemedizinischen Kriterien Energie und Information, die durch den Elektrosmog eines Handy erheblich negativ beeinflusst werden. Die Ergebnisse sind statistisch signifikant bis hoch signifikant. Die Kriterien des vegetativen Gleichgewichts und der Stresstoleranz werden beeinflusst im Sinne einer Neutralisierung.

Ähnlich wirkt der MASTER CHIP bei einer Exposition gegenüber natürlicher Radioaktivität.

- Telefonate mit einem Handy (**ohne MASTER CHIP**) reduzieren die Organfunktionen und bewirken eine Viskositätserhöhung im aktiven Bindegewebe bzw. der Matrix. **Mit dem MASTER CHIP** (in den Händen gehalten) werden diese biologischen Wirkungen nicht nur neutralisiert, sondern umgewandelt in positive Effekte.
- Somit können dem **MASTER CHIP** positive biologisch-energetisch-informativische Effekte zugesprochen werden. Er ist geeignet, die durch Elektrosmog und Handystrahlung verursachte Disharmonie im Körper des Menschen wieder zu neutralisieren bzw. in Harmonie zu bringen.

Kriterien in %	ohne MASTER CHIP	mit MASTER CHIP
Lebensenergie	- 12,2	+ 8,6
Harmonie	- 14,7	+ 10,5
Organfunktion	- 11,2	+ 7,5
Bindegewebedichte	- 5,7	+ 4,0
Verhältnis An-/Entspannung	- 4,2	+ 3,0
Stress-Index	- 105	+ 132

Zusammenfassung der Mittelwerte in Bezug auf Mobilfunkstrahlung (alle 3 Verfahren mit jeweils 2 Parametern)

Bezüglich der Reaktion der Probanden auf niedrig dosierte, natürliche Radioaktivität können wir folgende Aussage machen:

- Der **MASTER CHIP** (zur Steigerung der Wirkung zwei Chips aufeinander geklebt) ist in der Lage, niedrig dosierte natürliche Radioaktivität zu harmonisieren, hier im Sinne einer Reduktion der stimulierenden, den Organismus stressenden Effekte von Pechblende (Uranpecherz).
Auch Radon und Radium können damit bezüglich ihrer Wirkungen von aussen – ohne Einverleibung – ebenfalls positiv beeinflusst werden.

Kriterien in %	ohne MASTER CHIP	mit MASTER CHIP
Lebensenergie	+ 1,9	- 3,7
Harmonie	+ 2,5	- 4,6
Organfunktion	+ 3,2	+ 1,3
Bindegewebedichte	+ 2,6	+ 1,7
Verhältnis An-/Entspannung	+ 1,5	+ 0,5
Stress-Index	- 20,0	+ 35,0

Zusammenfassung der Mittelwerte in Bezug auf natürliche Radioaktivität (alle 3 Verfahren mit jeweils 2 Parametern)

Erklärende Anmerkung zu dieser Tabelle:

Da die Teilchen/Wellen von Radionukliden (z.B. Uran, Radon, Radium) eine höhere Energie bzw. Frequenz haben, als der auf Kohlen- und Wasserstoff aufgebaute Mensch (wodurch der Risikofaktor bei deren Einverleibung erheblich ansteigt), führt beim Menschen der Kontakt mit solchen Strahlen zu einem stressenden, den Organismus stimulierenden Zustand (Akut-Stress). Der Körper beginnt gegen diese disharmonische Schwingung anzukämpfen. Ein dauerhafter Stresszustand wirkt gesundheitsschädigend und führt zur Erschöpfung. Folgerichtig wirkt der MASTER CHIP offenbar «den biologischen Effekten» einer Radioaktivität entgegen, d.h die Auswirkungen von Radioaktivität auf den Menschen werden auf energetischer Ebene «absorbiert». Der unnatürlich angeregte Zustand wird wieder normalisiert.

Zusätzliche Erläuterungen:

Der Stress-Index aus obiger Tabelle zeigt gegenüber der RHO STAB Studie vom April 2011 trotz Kontakt mit natürlicher Radioaktivität einen negativen Wert auf, welcher sich dann aber mit dem MASTER CHIP entgegengesetzt harmonisiert hat. Dies hat folgenden Grund: Die RHO STAB Studie wurde unmittelbar nach der Katastrophe in Fukushima (März 2011) durchgeführt. Der menschliche Organismus war bis zu diesem Zeitpunkt kaum mit Radioaktivität konfrontiert worden. Der Kontakt damit erzeugte Stress und der Organismus zeigte als Gegenreaktion erhöhte Werte. Da aber der Organismus nicht längerfristig mit Stress leben kann, lehnt er diesen zunehmend ab und kommt in die Erschöpfung.

Daher hat der Stress-Index in dieser Studie per Juli 2011 (nach 3-monatigen laufend steigenden radioaktiven Werten in der Luft) beim erneuten Kontakt mit Uranpecherz weiterhin mit Minuswerten reagiert (bei der Bestrahlung mit Mikrowellen war diese bei Minus 105 %, durch die Stimulierung mit Uranpecherz bei Minus 20 %). Und da der MASTER CHIP alle disharmonischen Schwingungen mit jenen des Menschen abgleicht, werden seine Schwingungen wieder in den Ur-Zustand zurückgeführt. Hier im Sinne eines Anstieges des Stress-Indexes um + 35 %.

Damit ist auch der Beweis erbracht, dass der menschliche Organismus bereits auf die veränderten Verhältnisse der Radioaktivität in Luft und Boden reagiert hat.

Dr. med. Manfred Doepp, Holistic Center®

7. Juli 2011

Anmerkung:

Dr. med. Manfred Doepp ist Reviewer folgender Institutionen:

- International Society on Systemics, Cybernetics and Informatics
- International Society on Computer, Communication and Control Technologies

[Ausführliche Studie](#)
(bitte klicken)

[Weitere Informationen auf
www.fostac.ch](http://www.fostac.ch) (bitte klicken)